

# Es gibt große Schwierigkeiten?

## Ein Familienrat hilft!



## Was ist ein Familienrat?

Manchmal machen sich Helferinnen und Helfer große Sorgen um andere Menschen.

Besonders, wenn es um große Probleme oder Entscheidungen geht.

Helferinnen und Helfer, das sind Menschen, die andere Menschen unterstützen.



Dann können sie einen Familienrat vorschlagen.



In einem Familienrat treffen sich viele Personen.

Die Person, die das Problem hat.

Und Menschen, die mit ihr oder ihm nach Lösungen suchen.

Die Person, die das Problem hat, darf diese Menschen aussuchen.

Er oder sie kann zum Beispiel Verwandte, Freunde und Freundinnen oder Bekannte einladen.



Alle gemeinsam finden dann Lösungen für das Problem und einen Ausweg.



### Wie wird ein Familienrat vorbereitet?

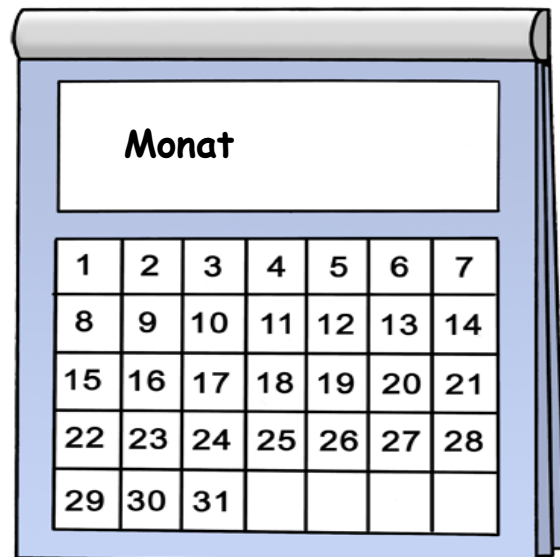
Eine Person hilft bei der Vorbereitung des Familienrates.  
Er oder sie kann gut organisieren und planen.  
Man nennt diese Person Koordinator oder Koordinatorin.



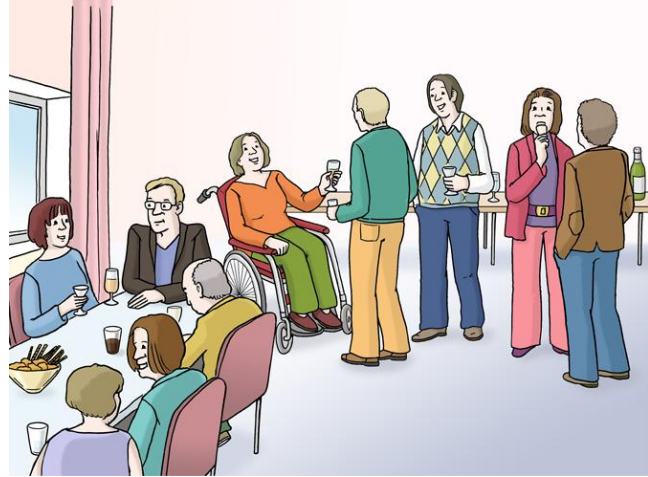
- Er oder sie hilft bei der Auswahl der Personen



- Er oder sie hilft bei der Auswahl des Termins



- Er oder sie überlegt, wie der Familienrat gestaltet werden soll



## Was passiert beim Familienrat?

Ein Familienrat läuft so ab:

Alle Personen bekommen am Anfang die wichtigsten Informationen:

Sie erfahren was das Problem ist.

Und was entschieden werden muss.





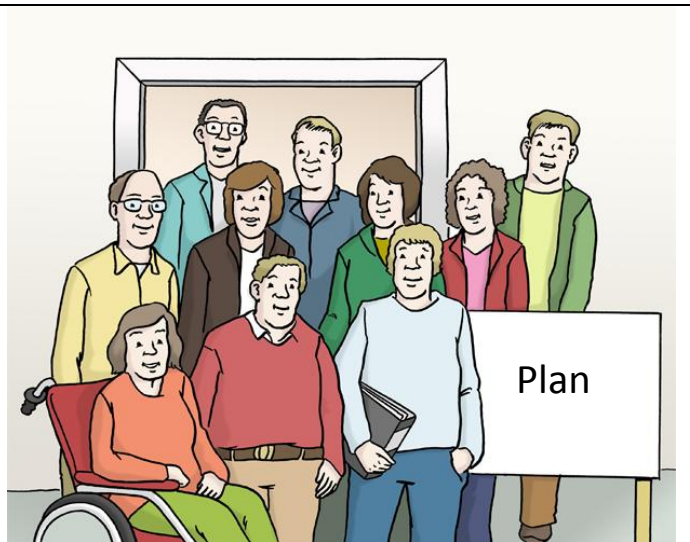
<p>Die Helferin oder der Helfer sagen, warum sie sich Sorgen machen.</p> <p>Sie erklären, welche wichtigen Fragen im Familienrat beantwortet werden sollen.</p> <p>Das schwere Wort dafür ist: Sorgeformulierung.</p>	<p>Eine Sorgeformulierung kann zum Beispiel so aussehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wo kann Kevin die nächsten Jahre leben? Wer hilft dabei?</li> <li>• Wie kann Jonathan sein Geld besser einteilen? Wer kann ihn unterstützen?</li> <li>• Wie kann Judith in einer eigenen Wohnung leben? Wer kann sie dabei unterstützen?</li> </ul>
<p>Nach der Sorgeformulierung beginnt eine Beratung.</p> <p>Alle reden dann miteinander.</p> <p>Sie diskutieren, wie das Problem gelöst werden soll.</p> <p>Die Beratung findet ohne die Helferin oder den Helfer und Fachleute statt.</p>	

Am Ende des Familienrates sind  
sich alle einig.

Alle machen gemeinsam einen  
Plan.

Im Plan steht was zu tun ist.

Und wer was tun soll.



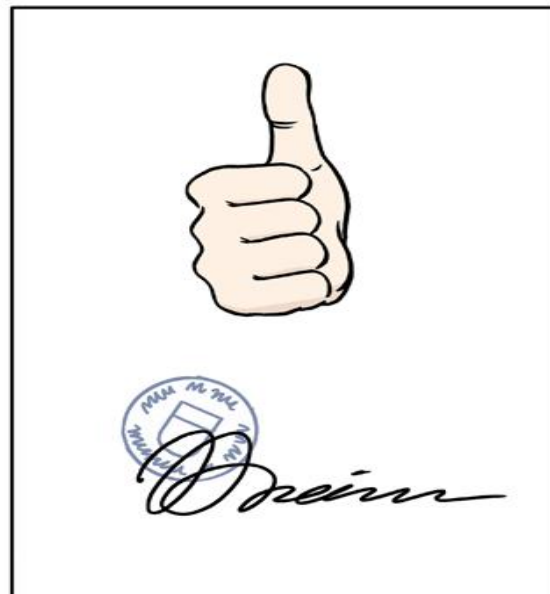
Dann kommen die Helferin oder  
der Helfer und die Fachleute  
wieder dazu.

Sie schauen sich den Plan an.

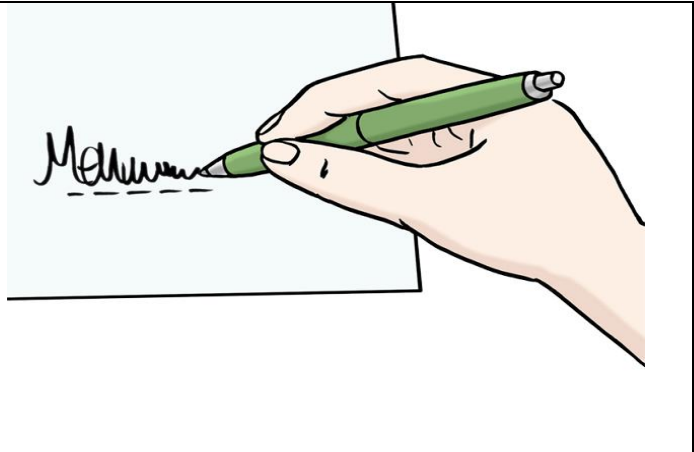
Sie schauen, ob der Plan alle  
Fragen beantwortet.

Und ob er nicht gegen Gesetze  
verstößt.

Wenn alles passt, akzeptieren sie  
den Plan.



Dann unterschreiben alle den Plan.



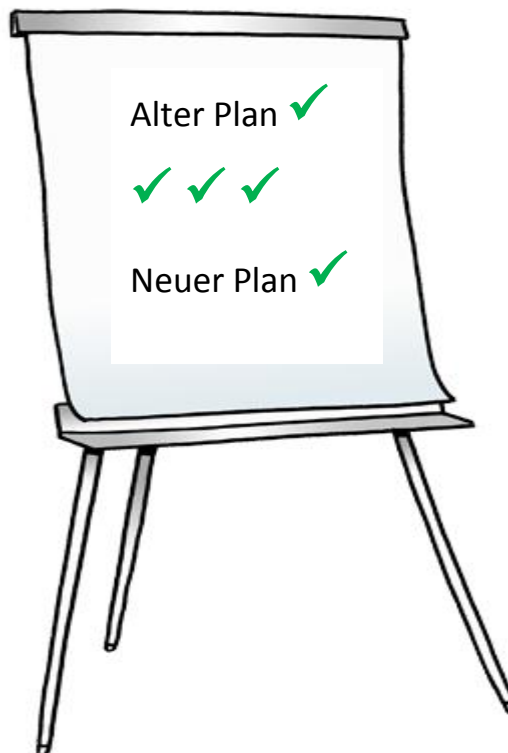
### Was passiert danach?

Nach drei Monaten treffen sich alle wieder.  
Dann wird überlegt, was an dem Plan gut war.





Manchmal muss der Plan dann ein wenig geändert werden.

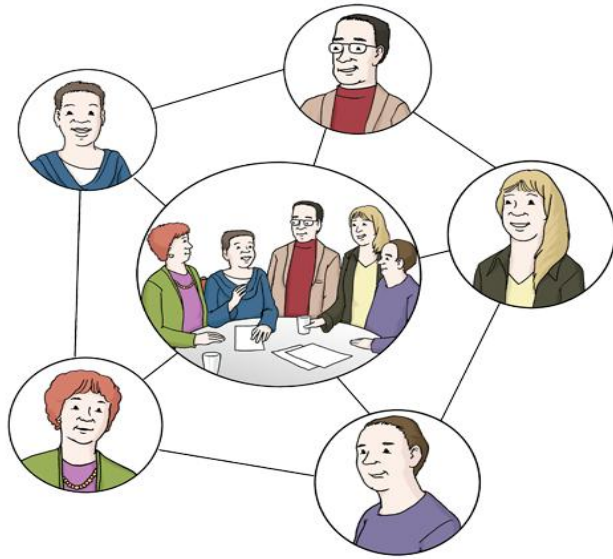


## Warum ist ein Familienrat so hilfreich?

Jeder Mensch ist besonders und hat Stärken.



Und manchmal gibt es Situationen, in denen man nicht mehr weiter weiß.  
Da kann es hilfreich sein, sich mit anderen zusammen zu setzen.  
Gemeinsam mit Verwandten, Freunden und Freundinnen und Bekannten kann man Schwierigkeiten leichter schaffen.



Man kann bessere Entscheidungen treffen.  
Man kann gute Lösungen für ein Problem finden.



©Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.  
Illustrator Stefan Albers, Ateliers Fleetinsel, 2013